

Strategien für die Region vorgestellt

Oberallgäu Wohin geht der Weg im Oberallgäu und was will man erreichen? Mit diesen Fragen hat sich die Regionalentwicklung Oberallgäu in den vergangenen Monaten intensiv befasst. Es ging darum, eine Entwicklungsstrategie für das Oberallgäu zu erarbeiten, um auch 2015 als Leader-Region anerkannt zu werden. Jetzt stellte der Verein seine Ergebnisse bei einer Infoveranstaltung in Immenstadt-Stein vor. Wie Vorsitzender Theo Haslach erläuterte, lauten die Ziele „Werte schöpfen“, „Umwelt schützen“ und „Lebensqualität steigern“. Unter dem Motto „... miteinander für die Zukunft unserer Region“ wolle man auch die Bürger intensiv mit einbinden, ergänzte Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger.

Nun werden alle Grundlagen, Ergebnisse und Informationen zur Lokalen Entwicklungsstrategie zusammengeführt. Ergänzungen der Teilnehmer bei der Infoveranstaltung werden dabei noch berücksichtigt. Im Kreistag werden die Ergebnisse Anfang Oktober vorgestellt und die Mitgliederversammlung beschließt danach über die endgültige Fassung.

Im Frühjahr 2015 wird sich dann zeigen, ob die Arbeit Früchte trägt und das Oberallgäu wieder als Leader-Region anerkannt wird. Nur dann stehen bis 2020 wieder Fördermittel der EU für Projekte in der Region zur Verfügung. „Wir sind zuversichtlich, dass es wieder klappt. Denn die Beteiligung so vieler Bürger zeigt das große Interesse und macht deutlich, wie viele Ideen noch in der Region stecken“, fasste Haslach zusammen. (az)

► **Alle Hintergrundinformationen, Protokolle sowie die Ziele der Strategie unter www.regionalentwicklung-oa.de im Bereich „LES 2014-20“.**